

Rav Avigdor Miller über Rechte für Homosexuelle

12. Juni 2023 – 23 Sivan 5783



Frage:

Was sollte man tun, nachdem nun das Gesetz über die Rechte für Homosexuelle in New York verabschiedet wurde?

Antwort:

Wir müssen einen kontinuierlichen Kampf gegen das Homosexuellengesetz führen. Wir müssen alle Politiker mit Briefen oder anderen Mitteln bombardieren, um sie wissen zu lassen, dass wir sehr wütend sind; wir dürfen das nicht akzeptieren.

Und ich will mal das Geschehen erläutern: Dieses Gesetz könnte also auf eine unterschwellige, sanfte Art und Weise durchgesetzt werden, es könnte aber auch auf eine strikte, militante Art und Weise durchgesetzt werden. Wenn eine groß angelegte, wütende Reaktion der Bevölkerung erwartbar ist, dann werden sie versuchen, es langsam anzugehen, sie werden dann sehr zurückhaltend damit sein, das Gesetz auf eine strikte, militante Weise durchzusetzen. Denn was die Homosexuellen wirklich wollen, ist, dass der Jugend beigebracht wird, dass dies eine ganz normale Lebensweise sei.

Sie wollen die gesamte Jugend korrumpieren; lassen Sie sich davon nicht täuschen!

Sie wollen der Menschheit auch beibringen, dass kleine Jungen von der Straße weggeholt werden dürfen. Diese Leute wollen das gesetzliche Mündigkeitsalter bezüglich der Zustimmung zu sexuellen Handlungen herabsetzen, sodass sie mithilfe eines Schokoriegels kleine Jungen als ihre Opfer (konsequenzlos) missbrauchen können.

Diese Bosheit scheint uns jetzt noch sehr realitätsfern zu sein. Aber man muss wissen, dass die North American Man-Love-Boy Association das ganz offen zugibt. Und Koch (der Bürgermeister von New York City) yemach shemo vezichro marschierte ja auch zusammen mit denen in der Gay Rights Parade.

Und das ist es, was sie wollen. Sie wollen auch unsere Kinder! Das ist kein Scherz, das ist eine ernste Angelegenheit. Und so kann jeder kleine Junge auf der Straße mit einem Schokoriegel gefügig gemacht werden. Und wenn er einmal an eine so schlimme Erfahrung gewöhnt wurde, ist er für sein ganzes Leben ruiniert.

Deshalb ist es nicht nur so, dass Sie bis jetzt geschlafen haben; das jüdische Volk hat geschlafen – und die Öffentlichkeit schläft mit Sicherheit auch. Diejenigen, die Radio hören und die auch die New York Times lesen, haben keinen eigenen Verstand; sie denken nur das, was die Medien ihnen sagen – und die Medien werden von Homosexuellen kontrolliert.

Aber das jüdische Volk, diejenigen, die etwas Verstand haben, müssen ihr ständiges Trommeln und Kämpfen aufrechterhalten. Ständig müssen wir sie belästigen, wir müssen sie die ganze Zeit über mit Briefen belästigen. Und glauben Sie nicht, dass es keine Mitzwa sei; es ist eine große Mitzwa, das ständig zu tun. Schreiben Sie Briefe an alle Politiker. Schreiben Sie

Briefe an alle anderen Menschen. Wecken Sie die schlafenden Rabbiner auf! Die wissen doch gar nicht, was hier los ist! Sie denken, dass es sie (die religiöse Welt) nicht beträfe, sie merken nicht, dass das Böse auch in Familien eindringt, die frum (fromm, Torah-observant) sind; diese Dinge drängen sich überall hinein.

Und deshalb müssen wir um unser Leben kämpfen und daher gegen die Homosexuellenrechte vorgehen.

TAPE # 591 (März 1986)

*Übersetzer: Anonym

*Bildautor: Anonym

Mehr Material von Rav Avigdor Miller (englischsprachig):
<https://torasavigdor.org/>